

Durchführungsbestimmungen
Ligaspielbetrieb
Rheinland – Pfalz

2007 - 2008

„Mannschafts – Meisterschaften“

I. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an den Meisterschaften der Vereins- und Clubmannschaften auf Landesebene müssen zwingend aus Mitgliedern der Sektion Bowling im Landesfachverband Kegeln Rheinland Pfalz e.V. bestehen. Es sind auch Mannschaften erlaubt die aus mehr als 2 nicht EU Bürgern bestehen.

1.2 Gespielt wird in:

4er Damen- Mannschaften /

4er Herren- Mannschaften Landesoberliga /

4er Herren- Mannschaften Landesliga

4er Herren- Mannschaften Bezirksliga

In der Landesoberliga der Herren ist auch die zweite Mannschaft eines Vereins oder Clubs spielberechtigt.

1.3 Spielkleidung

Alle Spieler einer Mannschaft haben die gleiche Oberbekleidung zu tragen. Die Hosen sollen in der Farbe gleich sein. Jeans, zählen auch in diesem Jahr nicht als Sportbekleidung und sind deswegen verboten.

2. GEBÜHREN

2.1 Die Mannschaften haben eine Nenngebühr zu entrichten.

2.2 Die Nenngebühr für die Saison 2007 - 2008 beträgt:

für die Herrenmannschaften Landesoberliga - 100,00 Euro -

für die Herrenmannschaften Landesliga - 100,00 Euro -

für die Herrenmannschaften Bezirksliga - 100,00 Euro -

für die Damenmannschaften Landesoberliga - 100,00 Euro -

2.3 Die Nenngebühr beinhaltet den letzten Spieltag, und ist auf folgendes Konto der Sektion, vor Startbeginn der Saison zu bezahlen:

Sparkasse Mainz - BLZ 550 501 20 - Konto 120 013 3419

Ohne Entrichtung der Nenngebühr besteht kein Startrecht. Außerdem sind am Spieltag

von den Herrenmannschaften Landesoberliga - 60 Euro -

von den Herrenmannschaften Landesliga - 60 Euro -

von den Herrenmannschaften Bezirksliga - 60 Euro -

von den Damenmannschaften - 60 Euro -

Spielgeld zu zahlen.

Am 8. Spieltag sind von den Mannschaften in der Landesliga Herren und Landesoberliga Damen und Bezirksliga Herren - 76 Euro- zu zahlen.

Am 9. Spieltag sind von allen Teams 40 Euro zu Zahlen, dies dient als Zuschuss für die Teilnehmer der Landesmeisterschaften. Dies dient dazu den Startpreis niedriger anzusetzen.

3. SPIELMODUS

3.1 Es wird wie folgt gespielt:

Jeder gegen jeden, an neun Spieltagen.

3.2 Für jedes Spiel werden

bei einem Sieg 2 Punkte vergeben.

bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt (jede Mannschaft erhält je 1 Punkt).

3.3 Ein Spiel wird auf einer Doppelbahn mit dem Spielpartner in amerikanischer

Spielweise absolviert.

3.4 Nach jedem abgeschlossenen Spiel können 2 Spieler / -innen

ausgewechselt werden.

3.5 Eine Auswechslung während des laufenden Spieles ist nur bei Verletzung zulässig.

Der/die betreffende Spieler / -in darf an diesem Spieltag nicht mehr eingesetzt werden.

3.6 Im Spielbereich sind maximal 3 Spielbälle pro Spieler erlaubt.

4. LIGEN

4.1 In der Saison 2006 / 2007 wird mit folgender Ligastärke gespielt:

Landesoberliga Herren: 10 Mannschaften

Landesliga Herren: 8 Mannschaften

Landesoberliga Damen: 4 Mannschaften

Bezirksliga Herren: 3 Mannschaften + 1 Ghost Team

Die Landesoberliga Damen und die Bezirksliga Herren werden in einer Liga zusammengefasst. Die Wertung wird in einer Tabelle geschehen. Am Ende der Saison werden die Platzierungen der Bezirksliga und der Landesoberliga anhand der Tabelle wieder gesplittet.

- 4.2 Die Bahneinteilungen sind im Anhang jeweils für die entsprechende Liga beigelegt.
- 4.3 Die Spielorte der Ligen wurden schon im Vorfeld bekannt gegeben und sind ebenfalls im Anhang angelegt. Änderungen sind auch noch in Ausnahmefällen während der laufenden Liga möglich.
- 4.4 Insgesamt werden 9 Spieltage angesetzt, wobei jeder Spieltag nach dem Spielsystem als abgeschlossen gilt und an jedem neuen Spieltag gemäß den Bestimmungen jede Mannschaft in anderer Formation antreten kann.
- 4.5 Nimmt ein Verein / Club am Ligaspielbetrieb mit mehreren Mannschaften teil, so können zwischen den Mannschaften nach jedem Spieltag zwei Spieler / - innen ausgetauscht werden. Der Wechsel ist dem Staffelleiter vor Einsatz der entsprechenden Spieler / - innen anzuzeigen.
- 4.6 Hat ein Spieler / Spielerin in einer Mannschaft 15 Wertungsspiele absolviert, so gilt er / sie als „festgespielt“ und darf nicht mehr in einer anderen Mannschaft, die in der gleichen Ligagruppe oder in einer Liga, die in einer „Klasse“ tiefer spielt, (Wechsel von unten nach oben sind möglich) eingesetzt werden.

5. WERTUNG

- 5.1 Bei Ausfall des Bahnen- Computers (Totalausfall) muss das Spiel neu begonnen werden
- 5.2 Kann eine Mannschaft einen angesetzten Start nicht wahrnehmen, oder ist zum angesetzten Startzeitpunkt nicht erschienen, werden die nicht wahrgenommenen Spiele mit 0 Punkten gewertet. Der jeweilige Gegner bekommt 2 Punkte für den Sieg und die erzielten Pins gutgeschrieben. Des Weiteren ist der Spieltag komplett zu bezahlen. Auch bei Nichtantritt!!
 - 5.2.1 Die durch höhere Gewalt nicht erschienenen Mannschaften, haben der zuständigen Spielleitung innerhalb von 3 Tagen über die Verhinderungsgründe zu berichten, da ansonsten Disziplinarmaßnahmen zusätzlich wirken können.

5.2.2 Trifft höhere Gewalt zu und die Mannschaft versäumt dadurch den gesamten Spieltag, wird das Ergebnis in 0 Punkte für die nicht erschienene Mannschaft und alle ihre jeweiligen Gegner gewertet werden.

5.2.3 Ein Spieltag wird für die Wertung im 9er Block gerechnet. Die Mannschaft die nicht Antritt wird an den Spieltagen wie folgt zu null gewertet.

Spieltag 1, 4 und 7- Alle Spiele plus die ersten 3 Spiele vom folgenden Spieltag. Die restlichen Spiele am folgenden Spieltag müssen Gespielt werden. Das Startgeld ist am folgenden Spieltag voll zu bezahlen.

Spieltag 2, 5 und 8- Alle Spiele vom Spieltag plus alle Spiele vom vorherigen und folgendem Spieltag. Dies ergibt sich aus dem Blockwechsel. Das Startgeld ist jedoch in voller Höhe zu bezahlen.

Spieltag 3, 6 und 9.- Alle Spiele vom Spieltag und die Letzten 3 vom vorherigen Spieltag werden zu null gewertet. Das Startgeld ist auch hier in voller Höhe zu bezahlen.

5.2.4 Tritt eine Mannschaft 2mal nicht an kann sie von der Liga ausgeschlossen werden. Die Spieltage sind auch hier dennoch in vollem Umfang zu bezahlen, da der Ligaspielbetrieb erheblich gestört würde. Alle offenen Spieltage sind vom meldenden Verein der Mannschaft zu entrichten.

6. EINSPRÜCHE

6.1.1 Einsprüche gegen Schreib- und Addierfehler:

Eine Berichtigung von Fehlern beim Notieren der Ergebnisse und/oder beim Addieren auf dem Spielformular ist der betroffenen Mannschaft vom Staffelleiter / Schiedsrichter mit Vorlage der entsprechenden Unterlagen bekannt zugeben.

6.2 Die Benachrichtigung muss spätestens eine halbe Stunde nach Ende des jeweiligen Spieles erfolgen. Innerhalb dieser Frist können diese Fehler reklamiert werden. Hierzu müssen die Beweisunterlagen (Folie bzw. Computerausdruck) vorgelegt werden.

6.3 Dies gilt ebenso für die vom Ausrichter erstellten Ergebnislisten.

7. WERBUNG

- 7.1 Werbeverträge sind vor Ligabeginn der Sektion Bowling im Landesfachverband Rheinland- Pfalz zuzuleiten. Die Größe des Werbeträgers spielt keine Rolle.
- 7.2 Das Spielen mit „Werbung“ ohne entsprechenden Nachweis führt zu Punktverlust und entsprechender Tabellenkorrektur.
- 7.3 Besteht ein Trikotwechsel mit neuer Werbung so ist der Werbevertrag spätestens am folgenden Spieltag unaufgefordert vorzulegen.

8. SIEGERERMITTLUNG / AUF- / ABSTIEG

- 8.1 Sieger ist die Mannschaft, die nach 9 Spieltagen die höchste Punktzahl erzielt hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Pinzahl. Ist auch diese gleich, so entscheidet der direkte Vergleich dieser Mannschaften aller 9 Spieltage. Hier zählt zuerst das Punkt- und erst danach das Pinverhältnis.
- 8.2 Die Siegermannschaften der Landesoberligen nehmen als Vertreter des Landes an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teil.
- 8.3 Aus der Landesoberliga und der Landesliga der Herren steigen jeweils 2 Mannschaften ab.
- 8.4 Aus der Landesliga und der Bezirksliga der Herren steigen die Mannschaften auf, die nach Abschluss der Ligarunde Platz 1 und 2 belegen. Sind mehrere Mannschaften Punktgleich, entscheidet die höhere Pinzahl. Ist auch diese gleich, so entscheidet der direkte Vergleich dieser Mannschaften aller 9 Spieltage. Hier zählt zuerst das Punkt- und danach das Pinverhältnis. Eine Mixed Mannschaft darf nur als Herrenmannschaft aufsteigen.

8.5 Auch im Sportjahr 2007 – 2008 werden wir zusätzlich ein Bonussystem wie im letzten Jahr haben.

Die „Schnittbesten – Mannschaften“ an dem entsprechenden Spieltag erhalten zusätzlich,

- In der Landesoberliga der Herren,

Platz 1 = 10 Punkte, Platz 2 = 9 Punkte, Platz 3 = 8 Punkte, u.s.w.

- in der Landesliga der Herren,

Platz 1 = 8 Punkte, Platz 2 = 7 Punkte, Platz 3 = 6 Punkte

- in der Landesoberliga der Damen / Bezirksliga der Herren

Platz 1 = 8 Punkte, Platz 2 = 7 Punkte, u.s.w.

Koblenz, den 16.09.2007

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.